

Akkreditierungen, Zertifizierungen, Labels

Zentrum: CHVR

Bereich: Rettungsdienste

Am 1. Juni 2017 ist die Compagnie d'Ambulances (Siders-Martinach) von den Experten des IVR mit Erfolg auditiert worden und hat die Anerkennung IVR bis 2020 erhalten.

Besonders hervorzuheben sind die Qualität der geleisteten Arbeit und der grosse Einsatz des gesamten Teams.

Die Experten betonen ebenfalls die ausgezeichnete Implementierung des Qualitätsmanagementsystems in der Führung der Station.

Bereich: Palliativpflege

Die Abteilung Palliativmedizin des Spitalzentrums des französischsprachigen Wallis ist vom Schweizer Verband für die Qualität der Palliativpflege zertifiziert worden.

Dieses nationale Label wird nach einem Qualitätsaudit, in dem folgende Qualitätskriterien analysiert werden, für fünf Jahre vergeben: Konzept der Abteilung, Patientenrechte, globale Evaluation der Patienten, Information und Integration der Angehörigen, Interprofessionalität, ärztliche Versorgung, Pflege durch andere Gesundheitsfachpersonen, Bildung des interdisziplinären Teams, Zusammenarbeit im Netzwerk und Management der Zwischenfälle. Für die mobilen Teams der Palliativpflege werden ebenfalls Kriterien in Zusammenhang mit Beratung und Unterweisung berücksichtigt.

Die Zulassung zum Audit ist an eine gewisse Anzahl Mindestkriterien gebunden, welche für die Abteilung der Palliativpflege die Struktur der Abteilung, die medizinisch-pflegerische Organisation und das Bildungsniveau der Fachpersonen berücksichtigen.

Für das mobile Team der Palliativpflege wird zusätzlich zu den letzten beiden oben erwähnten Kriterien ebenfalls die Positionierung der Fachpersonen als Berater in zweiter Linie gefordert. Die Abteilung Palliativmedizin ist als gesamte Einheit auditiert worden und hat im Juni 2016 die Akkreditierung für die Gesamtheit ihrer Tätigkeit erhalten. Die Abteilung hat 94% der Kriterien erfüllt und das mobile Team 92%.

Im Sommer 2019 wird ein Zwischenaudit stattfinden.

Das nächste Audit für die Abteilung Palliativmedizin wird 2020-2021 erfolgen.

Bereich: Notfallstation

2016 ist die Notfallstation als «Weiterbildungsstätte für Allgemeine Innere Medizin» Kategorie IV anerkannt worden (1 Jahr).

Bereich: Abteilung allgemeine Chirurgie

Zertifizierung «Qualitätszentrum ERAS®» - *Enhanced Recovery After Surgery* - Verbesserte Erholung nach chirurgischen Eingriffen - für die Stationen Viszeralchirurgie und Thoraxchirurgie des Standorts Sitten.

Das ERAS®-Programm bezweckt die Systematisierung der Behandlung von Patienten nach einem chirurgischen Eingriff durch die Umsetzung multidisziplinärer klinischer Behandlungspfade anhand von Empfehlungen für die gute Praxis, welche in der evidenzbasierten Medizin erarbeitet worden sind. Ziel ist eine Reduktion der postoperativen Komplikationen und eine raschere Genesung des Patienten. Die Mitwirkung der Pflegepartner und die Lebensqualität der Patienten werden durch ein kontinuierliches Audit gemessen und in einer Arbeitsgruppe monatlich analysiert.

Zertifizierung seit 2014 für die Kolorektalchirurgie

Zertifizierung seit 2015 für die Thoraxchirurgie

Bereich: Gastronomie

Fourchette verte 2016

Seit: 2004

Jährliche Erneuerung

Zentrum: SZO

Bereich: Zertifizierung ISO 9001:2015

Die Zertifizierung umfasst die gesamte Organisation des SZO an den beiden Standorten Brig und Visp. Die internen Leistungen (zum Beispiel Labors, Apotheke, Einkaufszentrale) und die externen Leistungen (zum Beispiel externe Wäscherei) bilden nicht Bestandteil der Zertifizierung.

Beginn des Mandats: Juni 2015

Zertifizierungsaudit: Dezember 2016

Bereich: Palliativpflege

Label Palliativ.ch

Label des Schweizerischen Vereins für Qualität in Palliative Care (siehe oben)

Label seit: 13.05.2014

Erneuerung: 2017

Bereich: Orthopädie

Rapid Recovery bildet Gegenstand eines Vertrags mit *Zimmer Biomet* und bezweckt die rasche Genesung der Patienten nach einer Implantation von Knie- oder Hüftprothesen.

Seit: 2013

Bereich: Frau-Kind

Baby Friendly Hospital (UNICEF)

Das Label «Baby Friendly Hospital» besteht seit 1992 aufgrund einer Initiative der UNICEF und der WHO und bezweckt den Schutz der Neugeborenen während ihrer ersten Lebensphase. Das Label besteht in der Schweiz aus 10 Schritten zum erfolgreichen Stillen und zur Stärkung der Mutter-Kind-Beziehung und erfordert mehrere Managementmassnahmen des Sektors.

Label seit: Spital Visp 2004

Die erste Rezertifizierung und der Erhalt des Labels für das SZO (Brig + Visp) ist 2006 erfolgt. Die 2 letzten Rezertifizierungen zur Erneuerung des Labels haben 2011 und 2014 mit ausgezeichneten Resultaten stattgefunden.

Erneuerung: 2018

Bereich: Gastronomie

Das SZO behält das Label «Fourchette verte» für Restaurationsbetriebe in seinen Restaurants an den Standorten Visp und Brig. Das Label bezweckt eine ausgewogene Ernährung im Rahmen der Gesundheitsförderung und der Prävention gegen gewisse Krankheiten. Zudem werden die Kriterien Ernährung, Hygiene, Abfalltrennung sowie spezifische Kriterien für diese Kategorie jährlich kontrolliert. Das Label wird von einer Zertifizierungskommission aufgrund der Kontrollen durch diplomierte Ernährungsberater vergeben.

Seit: 2007

Erneuerung: jährlich

Bereich: Pflege

Das Spitalzentrum Oberwallis (SZO) hat das Qualitätslabel Pathway to excellence® des amerikanischen Verbands der Pflegefachfrauen American Nurses Credentialing Center (ANCC) erhalten.

Juni 2017

Zentrum: ZIS

Bereich: Zertifizierung ISO 9001

Das System umfasst folgende Tätigkeiten: Labors für medizinische Analysen; Histopathologie; Abteilung Infektionskrankheiten und Epidemiologie; Sprechstunde Immuno-Allergologie; Arbeitsmedizin; Einkaufszentrale; Apotheke; Verwaltung; Abteilung Medizintechnik.
Die Zertifizierungen der Zentrallager des ZIS und des Spitals Sitten sind 2016 erneuert worden.

Zertifiziert seit: Dezember 2000

Neue Zertifizierungen 2017:

Sämtliche Versorgungsabteilungen

Bereich: Akkreditierungen

Die Versuchslabors des ZIS sind in folgenden Bereichen gemäss Norm 15189:2012 zertifiziert:

klinische Chemie, klinische Toxikologie, Hämatologie, Hämostase, Immunhämatologie, Bakteriologie, Serologie, Infektionskrankheiten, Allergologie, klinische Immunologie, Cytopathologie, Histopathologie und Genetik.

Das Labor für forensische Toxikologie ist gemäss Norm 17025:2007 zertifiziert.

Akkreditiert seit: 2001

Erneuerung: 2015 (Zyklen von 5 Jahren)

Folgeaudit 2017

Neue Akkreditierungen 2017: Labors Riviera: Montreux und Vevey